

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5.11.2011, 14.00 Uhr im Schopf der Viehweide

Versammlungsleitung: Tillmann Hesse

Protokoll: Tillmann Hesse, in Vertretung von Sigrid Steinhart

17 Mitglieder sind anwesend

- Begrüßung
- Feststellung der fristgerechten Einladung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Es wird darauf hingewiesen, dass versehentlich in der Einladung die Satzungsänderungsanträge nicht wörtlich enthalten waren, sondern nur die Nummern der betroffenen Paragraphen auf der Einladung standen, was zur Folge haben könnte, dass Finanzamt und Amtsgericht mögliche Beschlüsse zur Satzungsänderung nicht akzeptieren. Die Satzungsänderungen liegen aber jetzt in Textform auf Papier und genauem Wortlaut jedem Anwesenden der Mitgliederversammlung vor.
- Es wird nach Änderungsanträgen für die Tagesordnung gefragt: einstimmig angenommen werden die Vorschläge, den Tagesordnungspunkt „Bericht des Vorstandes für Finanzen“ nachträglich vor dem Bericht der Kassenprüferin aufzunehmen, und den Punkt 1 der Einladung zu Mitgliederversammlung „aktueller Stand der Dinge“ und „Beitragen des Vereins hierzu“, an den Schluss zu verlegen.

Bericht des Vorsitzenden Tillmann Hesse:

- Folgende Anregungen der letzten Mitgliederversammlung zur Homepage wurden umgesetzt:
 - In den Zeitungen Badische Zeitung und Kaiserstühler Wochenbericht wurde nochmals ausdrücklich auf die Homepage verwiesen.
 - Auf unserer Homepage sind jetzt Links zum Programm des Naturzentrums Kaiserstuhl, zum NaBu Kaiserstuhl und zu den Arbeiten von Thomas Wassmer über die europaweit einmalige Käferfauna der Viehweide.
 - Ebenso hat der NaBu einen Link auf unsere Seite eingerichtet.
- Besonders hervorgehoben wird die Homepage als zentrales Instrument der Öffentlichkeitsarbeit im Sinne des Vereinszieles, ihr großer Umfang mit Pressedokumentation, mit vielen schönen Bildern und Beschreibungen der Viehweide, die einen ausführlichen Einblick geben. Gelobt wird die für den Verein kostenlose und professionelle Einrichtung, Gestaltung und Pflege der Homepage durch Daniel.
- Der Kontakt zur Grundschule Oberbergen bzgl. des Projektes „Besuch einer Grundschulklasse auf der Viehweide“ ist leider nach dem Fortgang der ehemaligen Rektorin Frau Pfaff abgebrochen. Bianca Leber hat angeboten, die Idee nochmals in der Schule vorzutragen.
- Viele Arbeitsstunden wurden im vergangenen Jahr wieder auf der Viehweide durch Vereinsmitglieder geleistet: Beim Viehtreiben, der Weidepflege, Pflege im Naturschutzgebiet, Heuen, Führungen begleiten und Vielem mehr.
- Der größere Bericht von Frau Hülter-Hassler über die Viehweide, der bei der letzten Generalversammlung angesprochen wurde kommt leider nicht zustande.
- der neue Freistellungsbescheid des Finanzamtes liegt vor.

Verein zur Erhaltung der Viehweide Schelingen e.V.

- Der Verein braucht unbedingt finanzielle Rücklagen zur Erreichung des Vereinszieles für den Fall, dass größere Projekte geplant werden, und dass der Konflikt mit der Gemeinde sich doch noch einmal zuspitzen sollte. Die Versammlung stimmt dem einstimmig zu.
- Nach dem vorzeitigen Rücktritt von Kassenprüferin Gabi Schmidt, hat der Vorstand am 11.10.2011 Alin Muratoglu zur kommissarischen Kassenprüferin ernannt
- Kassenprüferin Gabi Schmidt und Schriftführerin Sigrid Steinhart wurde gedankt, beide kandidieren nicht mehr.
- Thomas Wassmer hat gemailt und lässt besonders Wolfgang und Romana grüßen und freut sich, dass seine Arbeiten über die Käferfauna zum Erhalt der Viehweide beitragen können.
- Die Ausweisung der Viehweide als Naturschutzgebiet ist weiter in Planung, stößt aber auf Widerstand des Bürgermeisters.

Bericht des Vorstandes für Finanzen Daniel Rath:

- Der Verein hat in der Barkasse und auf dem Konto zusammen 583,-Euro.
- Die säumigen Mitglieder werden gebeten, ihre Beiträge zu bezahlen.
- Im Moment gibt es insgesamt 38 Mitglieder.
- Der Lastschrifteinzug funktioniert noch nicht (siehe TOP Satzungsänderung §7.II.)
- Quittungen für Zahlungen werden ausgestellt.
- Vom Plenum wird angeregt, die Raiffeisenbank zu fragen, ob sie nicht auf die Kartengebühr für das Konto bei einem gemeinnützigen Verein verzichten wolle.
- Die Homepage hat 40-60 Besucher monatlich.

Bericht der kommissarischen Kassenprüferin Alin Muratoglu:

- Von Kleinigkeiten (z.B. Schreibfehler) abgesehen, gab es keine Beanstandungen.

Entlastung des Vorstandes:

Alin Muratoglu beantragt die Entlastung des Vorstandes. Dem wird einstimmig und ohne Enthaltungen zugestimmt.

Wahl des Kassenprüfers:

Es wird die Funktion des Kassenprüfers erläutert und die Versammlung wird um Vorschläge gebeten. Alin Muratoglu wird vorgeschlagen und einstimmig bei Enthaltung der Kandidatin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl des Vorstandes für Finanzen:

Die Versammlung wird um Vorschläge gebeten. Daniel Rath, wird vorgeschlagen und einstimmig bei Enthaltung des Kandidaten gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl des Vorstandes für Zusammenarbeit nach Innen und Außen:

Die Versammlung wird um Vorschläge gebeten. Peter Wielers und Inge Wansorra werden vorgeschlagen. Das Plenum ist der Auffassung, dass eine Frau den Vorstand ergänzen soll. Inge Wansorra wird einstimmig gewählt, bei Enthaltung der Kandidatin. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl des Vorsitzenden:

Die Versammlung bestimmt hierfür Wolfgang Braach als Wahlleiter. Er bittet um Vorschläge. Tillmann Hesse wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt, bei Enthaltung des Kandidaten. Er nimmt die Wahl an.

Vorschlag für ein Vereinslogo:

Es wird ein Plakat mit Logo diskutiert, das auf dem Honigeticket der Viehweide basiert, den Text „Verein zur Erhaltung der Viehweide Schelingen e.V.“ trägt und die bekannte Biene in der Sonne der Viehweide zeigt. Das Copyright des Symbols der Biene, Sonne und dem Schriftzug „Viehweide Schelingen“ verbleibt bei Wolfgang Rath und Romana Schneider, der Verein hat aber die Erlaubnis, dies in das Vereinslogo zu integrieren. Dieses Plakat wird einstimmig, bei zwei Enthaltungen, als Basis für ein Vereinslogo angenommen.

Die Versammlung wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Einladung bezüglich der Satzungsänderungsanträge fehlerhaft war, weil die Anträge nicht wörtlich, sondern nur mit den betreffenden Paragraphen genannt wurden, und deshalb Finanzamt und Amtsgericht mögliche Änderungen nicht akzeptieren könnten. Der Versammlung werden zur Diskussion die Änderungsanträge jetzt schriftlich vorgelegt. Die Versammlung beschließt einstimmig, bei einer Enthaltung, beide Satzungsänderungsanträge zu besprechen und Beschlüsse zu fassen.

Antrag zur Satzungsänderung §3.I.:

In §3.I. „ordentliches Mitglied kann jede volljährige natürliche sowie jede juristische Person werden, die die Zwecke des Vereins unterstützt“ wird das Wort „volljährige“ gestrichen. Es wird erläutert, dass auch Jugendliche Mitglieder werden können sollten.

Nach Diskussion wird der Antrag einstimmig, ohne Enthaltungen, angenommen. Daniel wird gebeten, das Anmeldeformular so zu ändern, dass auch Erziehungsberechtigte unterschreiben können.

Antrag zur Satzungsänderung §7.II.:

§7.II. der Satzung „Jeweils zwei Vorstandsmitglieder vertreten gemeinsam den Verein nach außen.“ wird ergänzt durch: „Abweichend hiervon kann der Vorstand für Finanzen den Verein in allen Geldangelegenheiten allein vertreten.“ Es wird erläutert, dass ohne diese Satzungsänderung Daniel Rath allein keinen Lastschrifteinzug veranlassen kann, sondern immer ein weiteres Vorstandsmitglied von Nöten ist. Nach Diskussion wird der Antrag einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

Anträge zur Änderung des Mitgliedsbeitrages:

Mehrere Ergänzungsvorschläge zur Erlassung des Geldbeitrages und zur Umwandlung in einen Arbeitsbeitrag werden vorgelesen, und diskutiert. Mit dem Verweis auf die Geringfügigkeit des jetzigen Jahresbeitrages werden alle Vorschläge bei der anschließenden Abstimmung einstimmig abgelehnt, bei einer Enthaltung. Der Mitgliedsbeitrag wird weiterhin 12,- Euro jährlich betragen.

Konzept probeweise Bewirtung:

Der Verein wird gefragt, ob er es sich vorstellen könne, eine kleine Verpflegung für Wanderer in der Sommersaison an Wochenenden und Feiertagen für eine Probezeit zu übernehmen. In der umfassenden und langen Diskussion werden verschiedene Aspekte, Bedenken und Anregungen vorgetragen:

- Umfangreiche Vorschriften bestehen zu Gewinnerzielung, Verein, Gastronomie, Gewerbe, Lebensmittelzubereitung und –inverkehrbringen.
- Für den Verein könnte das neben der Homepage und der Pressearbeit ein weiteres wichtiges Standbein für die Öffentlichkeitsarbeit im Sinne des Vereinszieles sein.
- Es werden verschiedenste Konzepte angedacht.
- Es konstituiert sich eine Arbeitsgruppe bestehend aus Peter und Gerda Wielers, Ralf Leber, Inge Wansorra, Alin Muratoglu, Brigitte Denter, Isolde Rath, Peter Mutschke, Daniel Rath und Tillmann Hesse. Diese trifft sich am Samstag den 26.11.2011 um 14.00Uhr bei Familie Leber in der Heinrich-Kling-Str. 10 in Schelingen, um ein Konzept auszuarbeiten, dass der Gemeinde und den zuständigen Behörden vorgelegt werden soll. Bis zum 26.11. werden alle gebeten, sich über die einschlägigen Vorschriften zu informieren. Daniel wird über E-Mail die heute nicht anwesenden Mitglieder informieren.

Jedes Mitglied das an der Mitgliederversammlung nicht anwesend sein konnte, sich aber dennoch an der Arbeitsgruppe beteiligen möchte, möge sich bitte bei Tillmann Hesse oder Daniel Rath melden.

Neues von der Viehweide:

Im Rechtsstreit zwischen den Eigentümern der Viehweide und der Stadt Vogtsburg um das Eigentum an der Viehweide gibt es nichts Neues.

Neu auf der Viehweide sind allerdings zwei Isländer-Stuten.

Protokoll: Tillmann Hesse